

1. Runde: Erste verliert, zweite auch, dritte gewinnt

Spieltag 18.9.2016 Spielbericht Eschborn 2

SC Eschborn 1974 2	1613	2.5 : 5.5	Sfr. Hochheim	1652
1 Möllmann, Michael	1751	0 - 1	Lipp, Hubert	2064
2 Sausner, Carsten	1758	0.5 - 0.5	Hartung, Jakob	1620
3 Hegener, Thorsten	1706	0.5 - 0.5	Stierke, Oliver	1641
4 Buss, Alexander	1606	0.5 - 0.5	Tscherne, Herbert	1594
5 Mauersberger, Uwe	1563	0 - 1	Stehle, Konrad	1702
6 Sumbajak, Rusdin	1526	0 - 1	Stoll, Werner	1573
7 Elpelt, Frank	1502	0 - 1	Kißler, Johann	1502
8 Heinz, Tobias	1488	1 - 0	Musiol, Paul	1516

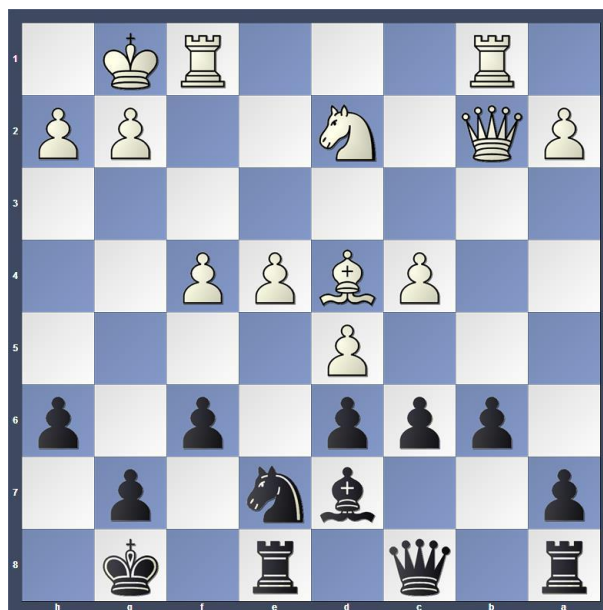
Anmerkungen zu einigen Partien in Reihenfolge der Beendigung (Brett 7 und 8) danach wie ich die Partien bekam.

Brett 8: Tobias Heinz gewinnt mit Weiß



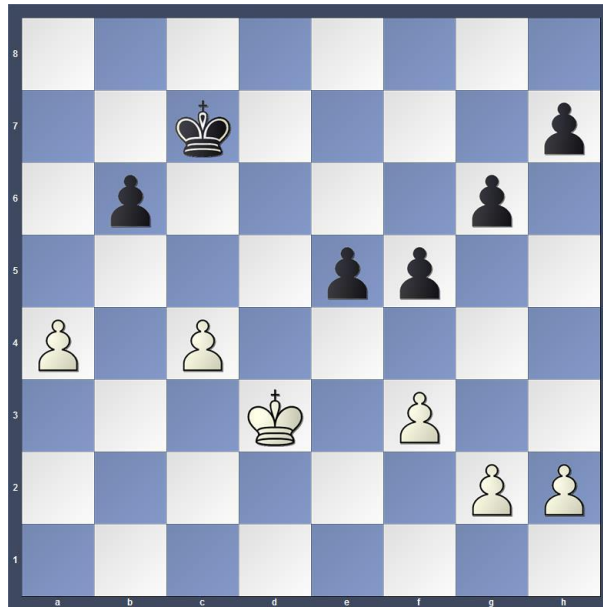
Schwarz brachte hier die Neuerung im Königsindisch: Lxf3

Brett 7: Frank Elpelt verliert mit Schwarz



Hier spielte ich 20. ... Sg6? (Dc7 wäre besser gewesen)

Brett 4: Alexander Buss remisiert mit Weiß



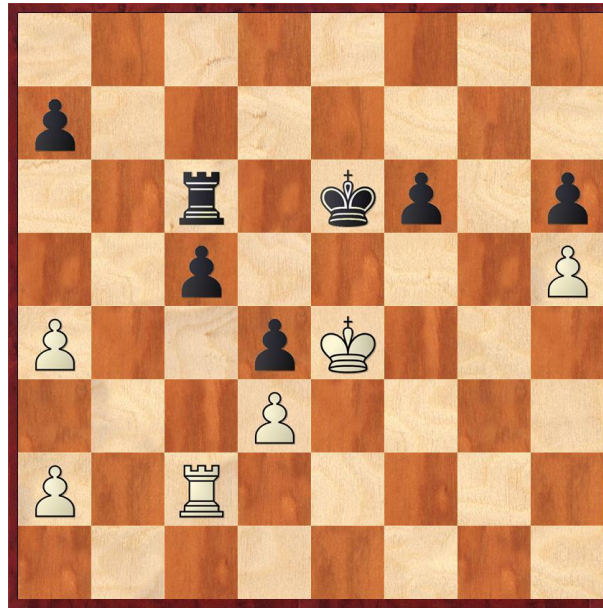
Hier spielte Alexander 33. h4?? (g3 ist besser)

Kommentar von Alexander:

"In der ersten Runde der Mannschaftskämpfe in der taufrischen Saison hatte ich das Kommando über die helle Seite der (Schach-) Macht. Die Partie verlief erst recht ausgeglichen und nach etwas mehr als einer Stunde kam folgerichtig ein Friedensangebot seitens meines Gegners. Zu diesem Zeitpunkt waren die Stellungen an den meisten anderen Brettern noch komplett offen, so dass unser Mannschaftsführer mir zum Weiterspielen riet. Das hat sich am Ende fast noch gerächt, da nach weiteren Abtauschaktionen nur noch die Könige und einige Bauern übrig blieben. Mit einem fehlerhaften Zwischenzug brachte ich mich selbst in Zugzwang und stand plötzlich der Dame meines Kontrahenten mit nur einem einzigen Bauer in der Hinterhand gegenüber. Zum Glück befand sich der tapfere Fußsoldat bereits auf der siebten Reihe, so dass meinem Gegner nicht viel mehr als Dauerschach zur Verfügung stand. Also doch noch Unentschieden :-). Leider reichte es für die ganze Mannschaft nicht zum erhofften guten Auftakt in die neue Spielzeit gegen die keineswegs überragenden Hochheimer (außer an Brett 1) :-). Mit der Zielvorgabe "Klassenerhalt" scheint es allerdings wieder eine ganz knappe Kiste für uns zu werden, aber die Hoffnung stirbt bekanntlich ganz am Schluss und es stehen ja noch acht weitere Möglichkeiten zum Punkten bereit."

Brett 2: Carsten Sausner remisiert mit Weiß

Kommentar von Carsten:

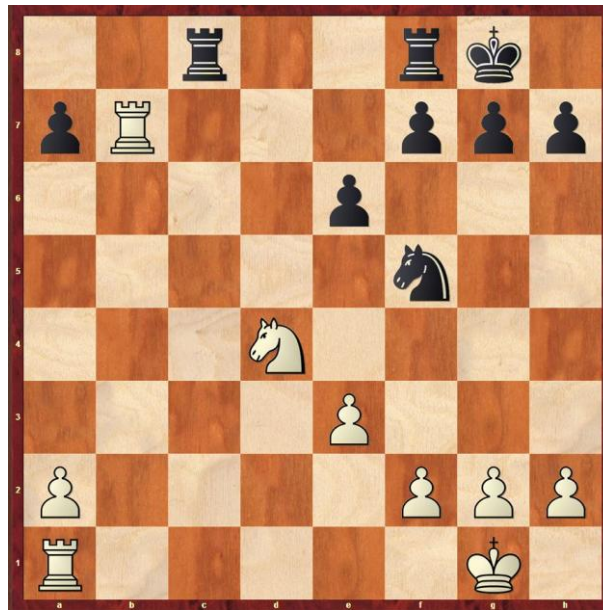


Aus der Eröffnung konnte ich mit weiß nichts herausholen. Nach einem Generalabtausch im Mittelspiel behielt mein Gegner einen Mehrbauern, der allerdings verdoppelt war. Ich dachte, dass ich den Bauern zurückgewinnen könnte und dann leicht besser stehen würde. In dieser Phase spielte mein Gegner aber sehr genau, sodass ich schließlich die Auflösung des Doppelbauern zulassen musste. Kurz darauf wurde mir selbst ein Doppelbauer verpasst, und ich befand mich in einem verlorenen Turmendspiel (siehe Diagramm).

Hier machte mein Gegner dann mit 37. ... Ta6?? einen Fehler: nach 38. Txc5 Txa4 39. Tc6+ konnte ich Stellungswiederholung erzwingen. 37. ... f5 hätte gewonnen. Glück gehabt!

Brett 3: Thorsten Hegener remisiert mit Schwarz

Kommentar von Thorsten:



Dieser Saisonauftakt ist nicht sehr glücklich gelaufen. Einzig Ersatzspieler Tobias an Brett 8 hatte eine aussichtreiche Stellung auf dem Brett, alle anderen Partien waren bestenfalls ausgeglichen wenn nicht sogar schlechter für uns zu bewerten.

In meiner Partie erhielt ich in obiger Stellung ein Remisangebot. Obwohl es zu diesem Zeitpunkt schon abzusehen war dass wir mit dem Rücken zur Wand stehen und unbedingt Siege brauchen akzeptierte ich. Der eingedrungene Turm auf der Grundreihe bereitete mit nämlich große Sorgen.

Brett 5: Uwe Mauersberger verliert mit Schwarz



Hier spielte Uwe 21. ... 0-0-0?? Statt besser 0-0.

Kommentar von Uwe:

Bis zum 20. Zug verlief die Partie ausgeglichen. Dann traf ich mit der langen Rochade die falsche Entscheidung.